



# Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V.

Nr. 3/2014

FBG Tirschenreuth w. V. St.-Peter-Str. 44, 95643 Tirschenreuth

Deutsche Post   
INFOPOST

## Preise und Aushaltung anderer Sägewerke auf Anfrage!

### Faserholz nur Fichte

**nur frisches Holz, kein Käferholz**

Preis: 38,50 €/rm bis Ende Oktober

Aushaltung: 9-30 cm o.R.

Länge: 2 m

Setzhöhe 1,04 m

### F/K-Holz (Faul- u. Brennholz)

-Fichte, Kiefer und Laubholz von 10 – 80 cm

Durchmesser, 2m lang

-andere Längen auf Anfrage

-Baumarten separat poltern

-Preis: 26,- €/rm bis 42,- €/rm

### Waldhackgut

frisches Wipfelholz und Astmaterial

Preis: 11,- bis 14,- €/Srm

Preise für trockene, weiße Ware im Internet unter [www.carmen-ev.de](http://www.carmen-ev.de)

**Bei allen Sortimenten:** Sprechen Sie bitte **vor** dem Einschlag mit der FBG bezüglich Aushaltung und Sortierung. Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

## Holzmarkt aktuell

### **Rundholzmarkt stabil und aufnahmefähig**

Die Nachfrage nach frischem Fichtenholz ist sowohl bei Abschnitten als auch im Stammholzbereich gut. Bei Kiefernholz ist saisonbedingt die Nachfrage und Preisentwicklung unterschiedlich.

Im Laufe des Sommers hat sich die Versorgungslage mit Rundholz in Bayern verschlechtert. Vor allem der kleinere Privatwald hat sich regional fast vollständig aus dem Markt zurückgezogen. Da auch der Käferholzanfall nicht in dem befürchteten Umfang kam, ist die Nachfrage nach frischer Ware vielerorts hoch.

Auf Seiten der Holzabnehmer ist die wirtschaftliche Situation uneinheitlich. Regional wirken sich weiterhin die schwachen Sägerestholzmärkte aus. Weiterhin uneinheitlich entwickeln sich die Absatzmärkte.

Das Preisniveau liegt im Vergleich zu Vorjahren über dem Durchschnitt. Das aktuelle Quartal zeigt eine „Seitwärtsbewegung“ in der Preisgestaltung

## Termine Waldbesitzerversammlungen

**Im November werden wir wieder, wie gewohnt, unsere Herbstversammlungen abhalten. Zu folgenden Terminen laden wir herzlich ein**

Mo. 03.11.2014 GH Rubenbauer, Griesbach

Mo. 10.11.2014 GH Mark, Ellenfeld

Mo. 17.11.2014 GH Klupp, Schönficht

Die. 18.11.2014 GH Knopf, Groschlattengrün

Mi. 26.11.2014 GH Finkenstich, Themenreuth

**Beginn jeweils um 20.00 Uhr**

## Borkenkäfer

Der Borkenkäfer hat sich mittlerweile flächendeckend im Vereinsgebiet ausgebreitet. Die meisten Käferbefallsherde wurden aber bereits aufgearbeitet. Nutzen sie die ruhigeren Wintermonate um ihren Wald zu kontrollieren und gegebenenfalls entdeckte Käferester sofort einzuschlagen und aufzuarbeiten, um somit die Gefahr der nächsten Käferpopulation im kommenden Frühjahr zu minimieren.

Nach wie vor können beim Bayerischen Landesamt für Steuern in Nürnberg Anträge auf Holznutzung infolge höherer Gewalt (Kalamitätsnutzungen) gestellt werden. Der Antrag kann für Käferbefall, Windwurf, Schneebruch oder andere Kalamitätsschäden genutzt werden. Formulare erhalten sie in der Geschäftsstelle oder bei ihrem Steuerberater.

## **Wertholzsubmission in Parkstein:**

Wer besonders gute Stämme, so genanntes Wertholz (das sind Erdstammstücke von Nadelholz mit mindestens 40 cm Zopfdurchmesser, ast- und beulenfrei) in seinem Wald hat, kann es bei der Submission in Parkstein zum Verkauf anbieten. Interessierte Waldbesitzer sollten sich umgehend in der Geschäftsstelle melden, da die Submission schon am 3. Dezember stattfindet.

## **Die Traubeneiche – Baum des Jahres 2014**

Die Traubeneiche (*Quercus petraea*) ist der Baum des Jahres 2014. Ihre Eicheln sitzen wie Trauben eng beieinander und gaben der Baumart ihren Namen. Die Eiche ist ein steter Begleiter der mitteleuropäischen Kultur. Ihr Holz ist sehr dauerhaft und hochbegehrt: beim Innenausbau, im Schiffsbau oder als Fassholz. Auch ihre Bedeutung für die Biodiversität ist herausragend. Über 500 Insektenarten leben an der Eiche. Einige davon können ihr auch zu schaffen machen. Die Eiche kann die meisten Fraßschäden jedoch mit einem zweiten Austrieb ausgleichen. Die Traubeneiche kommt mit dem Klimawandel gut zurecht und zählt als Baumart der Zukunft. Sie bleibt damit auch forstwirtschaftlich hoch interessant. Gerade der Spessart ist seit Jahrhunderten für seine Eiche bekannt.

## **Termine – Informationsveranstaltungen**

Die Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth bietet in diesem Jahr noch folgende Informationsveranstaltung an:

Freitag, den 24.10.2014  
von 14.00 – 16.30 Uhr

### **Mustergültige Jugendpflege im Privatwald**

Es werden drei Beispielflächen gelungener, staatlich geförderter Jugendpflege (Fichten- und Birkennaturverjüngung, Fichten-Wiederaufforstung sowie Erstaufforstung von Mischwald) angeschaut und besprochen.

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Gebhardshöhe  
Seminarleitung: Förster Günter Mayr  
Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23.10.2014  
(Geschäftsstelle)

Nach wie vor können sich interessierte Mitglieder zu verschiedenen Kurs-Themen (z. B. Feinerschließung, Jungdurchforstung u. Jungwuchspflege, Altdurchforstung, Zaunbau, Wegeunterhalt- u. Instandsetzung, einfache Forstbetriebsplanung, Naturverjüngung, Vorbau und Wiederaufforstung, Arbeitssicherheit, Sortierung und Vermessung usw.) in der Geschäftsstelle anmelden (telefonisch, per Fax oder Mail). Dort werden die Namen in Listen gesammelt und bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl werden die Kurse dann abgehalten.

## **Neue „Waldbauliche Förderrichtlinie 2014“**

Im August 2014 wurden die Waldbauförderrichtlinien geändert. Bei der Kulturbegründung (Pflanzung) gibt es deutliche Änderungen. Hier wird nicht mehr die Fläche, sondern die Stückzahl der Pflanzen mit einem komplizierten Zuschlagsystem gefördert. In Mischbeständen wird auch die Fichte bis 20% Anteil gefördert. Die Fördersätze sind jetzt höher als bisher. Die Förderung von Naturverjüngung und Jungbestandspflege ist etwa gleich geblieben. Die Förderung „Jungdurchforstung“ (mit Markierung der Z-Bäume) ist nicht mehr möglich, dafür ist die Jungbestandspflege jetzt auch unter bestimmten Bedingungen (Laubholzanteil) für Bestände über 15 Jahre möglich. Weitere Informationen bei den Herbstversammlungen oder bei einem Beratungsgespräch mit dem zuständigen Privatwaldförster in ihrem Wald.

Zuständig für die Gemeinden:

- 1) Tirschenreuth, Mitterteich, Leonberg, Neualbenreuth, Konnersreuth, Waldsassen:
  - Herr Melzer, Telefon: 09631 7988 128, Mobil: 0173 8642008
- 2) Bärnau, Mähring, Plößberg:
  - Herr Mayr, Telefon: 09631 1283, Mobil: 0160 7180477
- 3) Falkenberg, Fuchsmühl, Pechbrunn, Wiesau:
  - Herr Thurner, Telefon: 09634 1245, Mobil: 0151 12142848
- 4) Brand, Ebnath, Immenreuth, Kastl, Kemnath, Kulmain, Neusorg, Pullenreuth und Waldershof:
  - Herr Bradtka, Telefon: 09642 703226

Im Hinblick auf die geänderten Förderungen hat die FBG ihr Forstbedarfsortiment erweitert:

Artikel		Einheit	Alle Artikel erhältlich bei:
Wildzaun	50 m/Höhe 1,60 m	Rolle	Gerhard Neubauer Mooslohe 6 95643 Tirschenreuth Tel. 09631/16 58
Wuchshülle	1,2m	Stück	
Pflanzstäbe	Robinie 1, 5 m	Stück	
Markierstäbe	Bambus 1,2 m	Stück	
Freiwuchsgitter	1,2 m, Ø 0,3 m	Stück	
Verbisschutzclips		Stück	

### **Forstbedarf:**

**Aspen:** Helmut Oppl, Leugas 15, Tel.: 09634/ 91 51 81  
(Sonderkraftstoff) in 5 l oder 25 l Gebinde, vorgeschrieben bei PEFC  
Zertifizierung

**Bio-Sägekettenöl:** Firma Franz Kahl, Schnackenhof 6, Tel.: 09681/ 9 14 93

**Markierfarbe u.  
Fastac Forst:** Geschäftsstelle

**Sperrschilder mit  
Fahnen und Absperr-  
bändern:** Geschäftsstelle

**Wild- und  
Verbisschutz:** Gerhard Neubauer, Mooslohe 6, Tel.: 09631/ 16 58

### **Maschinen:**

**Holzspalter liegend:**  
Günther Mauerer Leichau 7, Tel. 09631/ 7 99 19 04 Handy: 0172/ 8 32 45 14

**Holzspalter stehend:**

Gerhard Neubauer, Mooslohe 6, Tel. 09631/ 16 58

**Trommelsäge:**

Roland Scherm, Turnerslohweg 3,  
Wiesau Tel. 09634/ 83 33

Handy: 0170/ 9 01 16 73

**FBG Tirschenreuth w. V.**

**Geschäftsstelle St.-Peter-Straße 44**

**95643 Tirschenreuth**

**fbgtir@gmx.de**

**Tel. 09631/7980770**

**Fax. 09631/7980771**

**Handy: 0160/4790309**

**www.fbg-tir.de**

**Geschäftszeiten:** Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Beer, GF

**Holzenergie-GmbH**

Hackeinsätze bitte rechtzeitig anmelden! Es muss mit einer Vorlaufzeit von ca. einer Woche gerechnet werden. Das heißt, dass Hackereinsätze frühestens in der darauf folgenden Woche berücksichtigt und eingeplant werden können. Hackaufträge werden in der Reihenfolge der Anmeldung abgearbeitet.

**Anmeldungen zum Hacken unter:**

**Holzenergie-GmbH**

**St.-Peter-Str. 44**

**95643 Tirschenreuth**

**Tel. 09631/7991764**

**Handy 0171/2216478**

**holzenergie-gmbh@gmx.de**

**GF Herr Hubert Hecht**

**Bodenreuth 7**

**95685 Falkenberg**